

■ Spieltechniken

Linke/Rechte-Hand-Technik

Die linke Hand sollte den Hals deines Instruments umgreifen können. Setze jeden der vier Finger auf aufeinander folgende Bündel, um eine Spanne von vier Halbtönen zu erreichen. Um eine optimale Kraftverteilung und entspannte Handhaltung zu erhalten, setzt du am besten den Daumen gegenüber dem Mittelfinger auf die gerundete Halsrückseite. Schlechte Gewohnheiten fangen z. B. damit an, dass du in der G-Tonleiter jeden Ton mit dem Daumen unter dem Zeigefinger der linken Hand spielst. Du wirst dann merken, dass der kleine Finger (4. Finger) sich schwer strecken lässt.

Die rechte Handposition basiert auf der Pizzicatotechnik des Kontrabasses, bei dem der erste und zweite Finger die Saiten zupft. Um gerade Achtelpattern zu spielen, ist es allerdings oft besser nur mit dem ersten Finger zu spielen, um ein gerades, kräftiges und gleichmäßiges Feeling zu bekommen. Zwei Finger können manchmal ungleichmäßig klingen. Du kannst aber versuchen, die Längenunterschiede zwischen Zeige- und Mittelfinger auszugleichen, indem du die Hand etwas in Richtung Steg kippst. Denn es ist vorteilhaft, wenn man mit zwei Fingern möglichst gleichmäßig spielen kann.

Die natürlichste Haltung deines linken Armes erreichst du, wenn Unter- und Oberarm im rechten Winkel zueinander stehen. Du wirst bemerken, dass ein spitzerer Winkel mehr Muskelarbeit erfordert und du schneller müde wirst. Größere Winkel können zu einem Kontrollverlust führen, da der Hals deines Instruments von deinem Körper entfernt ist. Der rechte Daumen kann auf einem Pick-up aufliegen und ihn als Stütze benutzen. Er kann auch über die vierte Saite (S) gelegt werden und sogar hinüber bis zur dritten Saite (A), um größere Kontrolle und Präzision zu erreichen.

Rhythmisches Spielgefühl und Dynamik

Ein Laid-Back-Feeling zu erzeugen heißt nicht unbedingt, möglichst wenige Noten zu spielen. Noch muss man für einen starken Drive (antreibendes Gefühl) möglichst viele Noten spielen. Es ist vielmehr eine Frage des Millotimings, wann eine Note im Verhältnis zum Taktschlag gespielt wird, um ein bestimmtes Feeling zu erzeugen. Wenn du etwas nach dem Taktschlag spielst (oder „zu spät“), klingt es lässig und entspannt. Wenn du exakt mit dem Schlag (oder sogar „zu früh“) spielst, wirst du ein antreibendes Feeling erzeugen.

Ein treibender Rhythmus kann aber auch stark sein, wenn er leise gespielt wird, und noch aggressiver, wenn er laut gespielt wird. Ein lässiges Feeling kann ebenfalls hart oder sanft sein. Es kommt auf die Stimmung des Stückes und die Intensität der Musik an, die dich herum an.

Klangbildung

Ein Teil der Basskunst ist es, den richtigen Sound zu erzeugen. Ein heller Ton kann für einen vordergründigen, härteren Sound nützlich sein. Er kann für Soli oder „Lead Lines“ (Phrasen mit starkem musikalischen Wiedererkennungswert) benutzt werden, um größere Klarheit oder einen treibenden Effekt zu erzielen.

Ein bassiger Ton kann auf andere Art und Weise nützlich sein. Ähnlich wie der Kontrabass kann auch der E-Bass lediglich einen dumpfen, subtilen Puls erzeugen. Der Ton „blubbert“ von „unterhalb der Band“ heraus, von wo er nicht mit den übrigen, höher klingenden Instrumenten konkurrieren muss. Der richtige Ton kann eine Band antreiben; der falsche Ton das Feeling ruinieren.

Standard-12-Takt-Bluesformen:

| C | ♯ | ♯ | C⁷ | F | ♯ | C | ♯ | G⁷ | F | C | G⁷ ||
 | C | F | C | C⁷ | F | ♯ | C | A⁷ | Dm⁷ | G⁷ | C | CG⁷ ||

12/8-Blues und R & B (Shuffle Feel)

slow C⁷

122

medium C⁷

123

CD 1
Track 1

slow C⁷

124

CD 1
Track 1

medium C⁷

125

slow C⁷

126

CD 1
Track 2

■ Lateinamerikanische Stilrichtungen

Cha Cha 1.

medium CG⁷

349

Cha Cha 2.

medium CG⁷

350

Cha Cha 3.

medium CG⁷

351

Cha Cha 4.

medium CG⁷

352

Cha Cha 5.

medium CG⁷

353

Cha Cha 6.

medium CG⁷

354

Nordafrika und der Mittlere Osten ■

Die arabische Musik in dieser Region ist nicht so kraftvoll wie die von Trommeln geleitete afrikanische Musik, da die akustischen Instrumente die Melodie und Begleitung relativ leise spielen und die Perkussion somit viel feiner und zurückhaltender gespielt wird. Bassgitarren waren während der Entwicklung der türkischen Musik und der des Mittleren Ostens leider nicht en vogue, aber ich habe einige der Linien übernommen, die authentischen Drum-Patterns angelehnt sind oder von Instrumenten stammen, die eine ähnliche Rolle wie der Bass spielen.

medium Am

Musical notation for exercise 694, featuring a bass line in 4/4 time with a medium tempo. The key signature is one flat (B-flat major). The notation includes a treble clef staff with a melodic line and a bass clef staff with a bass line. The bass line consists of quarter notes on the 0, 2, 4, and 5 frets, with rests on the 1st and 3rd beats. The exercise is marked with a repeat sign and a double bar line.

694

medium

B \flat

F 7

Musical notation for exercise 695, featuring a bass line in 3/4 time with a medium tempo. The key signature is two flats (B-flat major). The notation includes a treble clef staff with a melodic line and a bass clef staff with a bass line. The bass line consists of quarter notes on the 1, 3, 1, and 3 frets, with rests on the 2nd and 3rd beats. The exercise is marked with a repeat sign and a double bar line.

695

medium

B \flat

Musical notation for exercise 696, featuring a bass line in 3/4 time with a medium tempo. The key signature is two flats (B-flat major). The notation includes a treble clef staff with a melodic line and a bass clef staff with a bass line. The bass line consists of quarter notes on the 1, 1, 1, and 3 frets, with rests on the 2nd and 3rd beats. The exercise is marked with a repeat sign and a double bar line.

696

medium Am

Musical notation for exercise 697, featuring a bass line in 4/4 time with a medium tempo. The key signature is one flat (B-flat major). The notation includes a treble clef staff with a melodic line and a bass clef staff with a bass line. The bass line consists of quarter notes on the 0, 2, 0, and 2 frets, with rests on the 1st and 3rd beats. The exercise is marked with a repeat sign and a double bar line.

697

CD1
Track 85

medium Am

Musical notation for exercise 698, featuring a bass line in 4/4 time with a medium tempo. The key signature is one flat (B-flat major). The notation includes a treble clef staff with a melodic line and a bass clef staff with a bass line. The bass line consists of quarter notes on the 0, 2, 0, and 2 frets, with rests on the 1st and 3rd beats. The exercise is marked with a repeat sign and a double bar line.

698

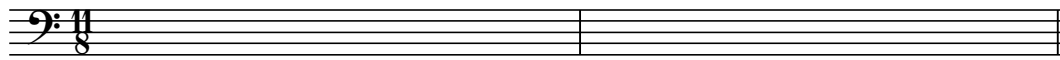
CD1
Track 85

Fretless Bass Soli

open key Gmaj7
medium ad lib.

922

CD 2
Track 41



8va

Gmaj7 G⁶ A/G D/G

Dm⁹ F/D Fmaj7 F⁶⁽⁹⁾

B^b F/B^b A sus⁴

Fine

Copyright 1997/2005 by AMA Verlag GmbH